Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt

5

Nr. 3

Donnerstag, den 6. Januar

1921

Inhalt: Verordnung über die Hundesteuer in der Stadt Bergedorf. S. 5. — Verordnung über die Hundesteuer in der Gemeinde Groden. S. 6.

Bekanntmachungen des Senats.

Verordnung

über die Hundesteuer in der Stadt Bergedorf.

Der Senat verordnet auf Grund § 4 des Hundesteuergesetzes vom 20. Oktober 1920 und bringt hiermit zur öffentlichen Kenntnis:

Für die Stadt Bergedorf wird auf Antrag des Magistrats und der Bürgervertretung die zu erhebende Hundesteuer auf die im Stadtgebiet Hamburg geltenden Steuerfüße erhöht. Die Hundesteuer in der Stadt Bergedorf beträgt danach für einen Hund % 75.

Werden mehrere nach Maßgabe des Gesetzes zu versteuernde Hunde von derselben Person oder, wenn auch von verschiedenen Personen, in demselben Wohngefasse gehalten, so beträgt die Steuer für jeden Hund „ 100.

Die Hundesteuer beträgt ohne Rücksicht auf die Größe der Hunde „ 3

1. für Hunde, welche bei Ausübung eines Gewerbebetriebes als Zughunde gehalten und benutzt werden,
2. für Hunde, welche ausschließlich zur Bewachung von Gebäuden, Hofräumen oder anderen Plätzen verwandt werden, sofern sie auf ringum eingefriedigten Grundstücken oder an der Kette und nicht in Wohnungen gehalten werden.

Für einen unter die Ziffer 2 der vorstehenden Vorschrift fallenden Hund ist jedoch die im § 2 des Hundesteuergesetzes bestimmte gewöhnliche Steuer zu entrichten, wenn der Hund öffentlichen Grund betritt, es sei denn, daß der Halter des Hundes glaubhaft macht, daß weder er noch die von ihm mit der Beaufsichtigung betrauten Personen dieses durch Anwendung der im Verlehrs erforderlichen Sorgfalt haben verhindern können.

Diese Verordnung tritt am 1. April 1921 in Kraft.

Für die Monate Januar bis März 1921 wird eine Steuer erhoben in Höhe von einem Viertel der durch die Verordnung vom 22. Dezember 1916 vorgeschriebenen Sätze. Der Magistrat wird ermächtigt, die Steuer für 1921 in den ersten drei Monaten des Kalenderjahres 1921 zu erheben.

Mit dem 1. April 1921 verliert die Verordnung über die Hundesteuer in Bergedorf vom 22. Dezember 1916 (Amtsblatt S. 2094) ihre Gültigkeit.

Ergeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 3. Januar 1921.